

Ehrenabend des Schachklubs „Unterfranken nach Schweinfurt“

Unter dem Motto „Unterfranken nach Schweinfurt“ stand am Samstag, den 26.11. der zwölfte Ehrenabend des Schachklub Schweinfurt 2000 e.V. Norbert Lukas, der amtierende Vorsitzende, hieß rund 80 Schachfreunde und Ehrengäste, unter Ihnen die amtierende Vorsitzende des Unterfränkischen Schachverbandes, Frau Margareta Walther, und Ehrenmitglied Hans Münch im Brauhaus am Markt willkommen.

Nach dem geselligen Abendessen erläuterte Norbert Lukas in einer viertelstündigen Rede das Motto des Abends. Vom 9. bis 14. April 2012 Jahr richtet der Verein die Unterfränkischen Einzelmeisterschaften im Pfarrzentrum St. Kilian aus. Damit findet nach 49 (!) Jahren die größte Veranstaltung des Unterfränkischen Schachverbandes wieder einmal in Schweinfurt statt. In einem Rückblick berichtete Lukas über die Vorgängervereine „Schachklub 1893“ und „Franken Schweinfurt“ und deren Blütezeiten. Mit einem Appell, das anstehende Spektakel als Chance zu nutzen und für das Schach in Schweinfurt zu werben, schloss er die Rede.

Sportliche Höhepunkte waren sicherlich der Erfolg beim Unterfränkischen Viererpokal, der Gewinn des Unterfränkischen Einzelpokals durch Norbert Lukas, der Aufstieg der 5. Mannschaft sowie die Open-Siege in Schweinfurt und Forchheim durch Harald Golda.

Bei den Ehrungen wurde zunächst allen langjährigen Mitgliedern gedacht. Andro Caric erhielt für seine 50jährige Mitgliedschaft die goldene Ehrennadel des Vereins und des Unterfränkischen Schachverbandes. In seiner Dankesrede wies der frühere Vorsitzende von Franken (1989 bis 1993) auf die seinerzeitige freundliche Aufnahme in dem Verein hin. Auch Roland Baumann (silberne Ehrennadel für 25jährige Mitgliedschaft) erinnerte sich an frühere Zeiten: So unterrichtete der Verein seinen Sohn so toll, dass er als Dank nur wenig später selbst eintrat und dem Verein seitdem gern die Treue hält.



Als Langjährige Mitglieder wurden geehrt:

50 Jahre: Andro Caric

40 Jahre: Gerhard Reis

25 Jahre: Roland Baumann, Emil Fischer

20 Jahre: Christopher Alm

10 Jahre: Sven Markwardt, Christian Walter

von links nach rechts:

Norbert Lukas (1. Vorsitzender)

Margareta Walter (USV-Vorsitzende)

Andro Caric (50 Jahre, Vorsitzender 1989-1993)

Roland Baumann (25 Jahre)

Sven Markwardt (10 Jahre, Webmaster)

Den fleißigen Helfern des Vereins wurde mit Blumensträußen gedankt. Einen Sonderpreis für die meisten Punkte in Mannschaftsspielen erhielt Marco Viernekäs. Natürlich nahmen die Sieger der Vereinsturniere ihre erkämpften Pokale und Urkunden samt Buch, Bocksbeutel oder Schachtasse gerne in Empfang.

Vereinsmeisterschaft, Vereinspokal, Blitzmeister, Jahresblitzen: Norbert Lukas

Jugendvereinsmeister: Alexander Brückner (u10), Michael Schott (u15), Marco Viernekäs (u21)

Jugendblitzmeister: Simon Li (u10), Jan-Peter Itze (u15), Stefan Schleyer (u21)

Bester Spieler: Marco Viernekäs (7,5 Punkte aus 9 Spielen)

Es folgte schon traditionell die Verlosung zum Preisrätsel von Claus Bebersdorf sowie eine große Tombola und als Dankeschön für das Verständnis erhielt zum Schluss noch jede Lebensgefährtin eine rote Rose.

Norbert Lukas

(1. Vorsitzender SK Schweinfurt 2000 e.V.)



Pokalgewinner von links nach rechts:
hinten Norbert Lukas (Vereinsmeister, Pokalsieger, Blitzmeister, Jahresblitzsieger), Michael Schott (u15-Vereinsmeister), Marco Viernekäs (u21-Vereinsmeister, Bester Spieler 2010/11);
vorne Alexander Brückner (u10-Vereinsmeister) und Simon Li (u10-Blitzmeister)



Ehrenpreise



Saal im Brauhaus am Markt



in der Mitte Claus Bebersdorf



Margareta Walter



Rede von Norbert Lukas



Andro Caric (50 Jahre)



Roland Baumann (25 Jahre)



Schachrätsel von Claus Bebersdorf



Tombola und ein Tisch voll Gewinnen